Das Bild auf dieser Seite stammt von:

KONSTANTIN FISCHER

www.wedding-vision.net

»Mir ist sehr wichtig, dass die Fotos ausgefallen und emotional sind und auch nach 30 Jahren noch dieselbe Freude und dieselbe Liebe wie am Tag der Hochzeit wachrufen.«

müssen, natürlich etwas teurer wird, entscheiden sich immer mehr Brautpaare dafür, denn nur so entsteht eine zusammenhängende, in sich stimmige »Dokumentation« des Tages in all seinen Facetten, mit all seinen kleinen und großen Höhepunkten, mit der die Atmosphäre und die Emotionen der Feier festgehalten und auch nach Jahren noch beim Betrachten der Bilder zu neuem Leben erweckt werden wird.

Pre-Wedding-Shooting

Das findet, wie der Name schon sagt, einige Zeit vor dem großen Tag statt und es steht dabei nur das Brautpaar vor der Kamera des Fotografen, den es auch für das Fest engagieren wille. Das Shooting hat, außer dass man tolle Paarbilder bekommt, noch andere Vorteile: Als Paar kann man sich dabei daran gewöhnen, fotografiert zu werden, und ist dann am Tag der Hochzeit schon viel entspannter und unverkrampfter – wichtigste Voraussetzung für ungestellt wirkende, authentische Aufnahmen. Außerdem kerbt man den Fotografen dabei noch besser kennen und kann feststellen, ob »die Chemie zwischen sich und dem Fotografenb stimmt« – wichtigste Voraussetzung dafür, dass auch während des Hochzeitstages wirklich schöne Aufnahmen gelingen. Und last but not least kann der Fotograf wiederum das Paar kennen lernen und sich auf es einstellen – wichtigste Voraussetzung dafür, dass er auf den Bildern Ihre Persönlichkeiten einfangen kann, so wie Sie sich sehen.

After-Wedding-Shooting

Auch hier verrät der Name schon das Wichtigste: Dieses Shooting findet nach der Hochzeit statt. Diesmal aber in Brautkleid und Anzug. Und auch hier gibt es mehrere Gründe, die dafür sprechen. Man kann – muss aber nicht – sich auf diese Weise das Brautpaar-Shooting während des Festes sparen, das ja schnell einmal eine bis drei Stunden